



DOMÄNE  
WACHAU

# GRÜNER VELTLINER FEDERSPIEL <sup>RIED</sup> LIEBENBERG 2022

**Elegante Exotik und würzig mineralische Noten am Gaumen - so überzeugt dieses Federspiel aus dem Osten der Wachau.**

## HERKUNFT & TERROIR

Die Geschichte der Riede Liebenberg reicht bis ins 14. Jh. zurück, frühere Aufzeichnungen sprechen vom „lieb'nerig“. Der Liebenberg liegt vom Westen kommend an der Gemeindegrenze zu Dürnstein und hat klimatisch deutlich kühlere Einflüsse als zum Beispiel der Kellerberg. Geprägt von Gneis-Verwitterungsböden und uralten Trockensteinmauern zählt der Liebenberg zu einer der spannendsten Rieden der Wachau. Das Basismaterial bildet Paragneis mit Amphibolit Einschlüssen. Durch das karge Terrain sind die Weine geprägt von Eleganz und subtiler Mineralität.

## JAHRGANG 2022

Einem milden und trockenen Winter folgte ein feuchter April, der die Böden mit ausreichend Feuchtigkeit versorgte. Davon profitierten die Reben an den oft sehr heißen Sommertagen. Leider verschlechterte sich das Wetter im September. Besonders zu Erntebeginn hatten wir immer wieder mit Regenfällen zu kämpfen. Glücklicherweise kehrte im Oktober die Sonne zurück und ließ die Trauben langsam, aber perfekt ausreifen. Das Resultat sind elegante und präzise Weine, die mit viel Energie und Spannung beeindrucken und am Gaumen vitale Säure, Klarheit und Substanz vereinen.

## WEINGARTEN & KELLER

Die Weingärten werden nachhaltig und zunehmend biologisch mit Verzicht auf Insektizide und Herbizide bearbeitet und händisch gelesen. Für das Federspiel vom Liebenberg wird nur absolut gesundes Traubenmaterial verarbeitet. Nach kurzer Maischestandzeit wird der Wein kontrolliert vergoren, im Stahltank ausgebaut und einige Zeit auf der Feinhefe gelagert, bevor er abgefüllt wird.

## STIL & CHARAKTER

Markantes Aroma mit würzigen Noten, gepaart mit einem Hauch von Pfeffer und tropischen Früchten; am Gaumen überzeugt dieses Federspiel mit feinen salzigen Noten, saftiger Frucht und einer lebendigen Säure; langanhaltend und druckvoll im Abgang. Der Name Federspiel stammt von der Falkenjagd, die in der Wachau sehr beliebt war. Das Falkensymbol steht für die rassige Eleganz dieser trockenen Weißweine. Gut gekühlt ist er ein idealer Begleiter zur klassischen österreichischen Küche wie Schinkenfleckerln oder geröstetem Hirn mit Ei. Er passt auch perfekt zu italienischen Antipasti, zu einem mediterranen Shakshuka oder zu exotischeren Gerichten wie Paneer Tikka (indischer gegrillter Frischkäse).



Alkohol: 12,5 % | Säure: 5,7 % | Restzucker: 1,0 g/l

2022: 92 Punkte | FALSTAFF

2021: 94 Punkte | PARKER 92 Punkte | FALSTAFF GOLD | NÖ WEINPRÄMIERUNG

2020: 92 Punkte | FALSTAFF 92 Punkte | PARKER 91 Punkte | DECANTER Europe No 1 - Worldwide No 3 | WORLD 'S BEST VINEYARDS

2019: 92 Punkte | WINE ENTHUSIAST



KELLERSCHLÖSSEL



RIED LIEBENBERG



ROMAN HORVATH MW & HEINZ FRISCHENGRUBER

